

DISPERBYK-168 A

Netz- und Dispergieradditiv für lösemittelhaltige und lösemittelfreie strahlenhärtende Lacke, Druckfarben und Klebstoffe.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines modifizierten Polyurethans

Aromatenfrei
Zinnfrei

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	1,12 g/cm ³
Nichtflüchtiger Anteil (20 min, 150 °C):	30 %
Lösemittel:	Dicarbonsäureester
Flammpunkt:	91 °C
Aminzahl:	10,5 mg KOH/g
Lieferform:	Flüssigkeit

Lagerung und Transport

Produkthaltbarkeit in ungeöffnetem Originalgebinde: 36 Monate

Vor Gebrauch umrühren. Separation oder Trübung unter 5 °C möglich. In diesem Fall auf 30-40 °C erwärmen und umrühren.

Besonderer Hinweis

DISPERBYK-168 A ist die zinnfreie Variante von DISPERBYK-168.

Die Nachbehandlung einiger organischer Pigmente kann die Wirksamkeit des Additivs negativ beeinflussen. In diesen Fällen wird der Einsatz einer unbehandelten Variante des gleichen Pigments empfohlen.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

Sehr wirksame und dauerhafte Deflockulation und Stabilisierung der Pigmente durch sterische Hinderung für:

- Höheren Glanz, verbesserte Farbstärke, Transparenz respektive Deckkraft
- Deutliche Reduzierung der Mahlgutviskosität
- Ausschwimmfreie Farbtöne bei Pigmentmischungen

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird empfohlen für strahlenhärtende allgemeine Industrielacke, Holz- und Möbellacke, Can Coatings und Coil Coatings.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Anorganische Pigmente:	10-15 %
Titandioxid:	5-6 %
Organische Pigmente:	30-90 %
Ruß:	70-140 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv dem Mahlgut zugegeben werden. Die Harz- und Lösemittelbestandteile des Mahlgutes vormischen und dann das Additiv unter Rühren langsam einfließen lassen. Die Pigmente erst dann zugeben, wenn eine einwandfreie Verteilung des Additivs erreicht wurde.

Druckfarben

Eigenschaften und Vorteile

Sehr wirksame und dauerhafte Deflockulation und Stabilisierung der Pigmente durch sterische Hinderung für:

- Höheren Glanz, verbesserte Farbstärke, Transparenz respektive Deckkraft
- Deutliche Reduzierung der Mahlgutviskosität
- Verkürzte Dispergierzeit
- Ausschwimmfreie Farbtöne bei Pigmentmischungen

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird empfohlen für UV-härtende Flexo- und Offset-Druckfarben.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Titandioxid:	2,5-5 %
Organische Pigmente:	10-20 %
Ruß:	10-20 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv dem Mahlgut zugegeben werden. Die Harz- und Lösemittelbestandteile des Mahlgutes vormischen und dann das Additiv unter Rühren langsam einfließen lassen. Die Pigmente erst dann zugeben, wenn eine einwandfreie Verteilung des Additivs erreicht wurde.

Klebstoffe und Dichtungsmassen

Eigenschaften und Vorteile

Sehr wirksame und dauerhafte Deflockulation und Stabilisierung der Pigmente durch sterische Hinderung für:

- Deutliche Reduzierung der Viskosität
- Höhere Transparenz
- Verkürzte Dispergierzeit

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird empfohlen zur Stabilisierung von Titandioxid, organischen Pigmenten und Rußen in strahlenhärtenden Klebstoffsystemen.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Titandioxid:	2,5-5 %
Organische Pigmente:	10-20 %
Ruß:	10-20 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv dem Mahlgut zugegeben werden. Die Harz- und Lösemittelbestandteile des Mahlgutes vormischen und dann das Additiv unter Rühren langsam einfließen lassen. Die Pigmente erst dann zugeben, wenn eine einwandfreie Verteilung des Additivs erreicht wurde.

Ihr lokaler
Kontakt**BYK-Chemie GmbH**

Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
info@byk.com
www.byk.com



Download
our app:
byk.com/app

ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK-AQUAGEL®, BYK-DYNWET®, BYK-MAX®, BYK-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKCARE®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKONITE®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIGEL®, PURABYK®, RECYCLOBYK®, RHEOBYK®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL® und VISCOBYK® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Sämtliche Angaben in diesem Dokument basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Für die hier gemachten Angaben wird keine Gewähr und/oder Garantie übernommen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dies schließt auch die Gewährleistung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck aus, oder dass die hierin genannten Produkte, Daten und Informationen ohne Verletzung von Schutzrechten Dritter verwendet werden können. Angaben über Eignung und Anwendung der Produkte stellen keine verbindliche Vereinbarung bezüglich der vertraglichen Beschaffenheit oder einer spezifischen Verwendungseignung des Produkts dar. Vertragliche Regelungen, insbesondere vereinbarte Produktspezifikationen, haben stets Vorrang. Wir empfehlen Ihnen, unsere Produkte vor dem Einsatz in Vorversuchen auf ihre Eignung für den von Ihnen beabsichtigten Zweck zu prüfen. Wir behalten uns das Recht vor, die Angaben in diesem Dokument ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu aktualisieren.